

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42  
Freitag, 15. Dezember 2006  
Nummer 50

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Anzeigen- und Redaktionsschluss  
Malteser Fanfarenzug  
Musik im Advent  
Musikverein Heitersheim  
**Amtliche Mitteilungen**  
Straßensperrung  
Sanierungsgebiet "Poststraße/  
Am Sulzbach"  
Abwassersatzung  
Ablesen der Wasserzähler  
Standesamtliche Mitteilungen  
**Aus dem Gemeinderat**  
Pflasterbelag Ochsenplatz  
Anrufsammeltaxi  
Heimattage 2010  
Mobilfunk-Vertrag  
**Mitteilungen**  
Neue Bahnhofparkplätze  
Jazz macht Ferien  
Müllabfuhr bei Straßenglätte  
Beratung für Eltern und Jugendliche  
**Landwirtschaft und Tierhaltung**  
Lehrgänge für Privatwaldbesitzer  
**Kirchliche Nachrichten**  
Kath. Kirchengemeinde  
Ev. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
Freie Christengemeinde  
**Schulnachrichten**  
Jugendmusikschule  
VHS  
**Vereinsmitteilungen**  
Altenwerk  
Bürgerverein Gallenweiler  
Chor der Gemeinde St. Bartholomäus  
FC Heitersheim  
Kleinkaliber Schützenverein  
KuKuK e.V.  
MUT e.V.  
Schachclub  
Schwarzwaldverein  
Theaterbesuchergemeinschaft  
Tukolere Wamu  
Turnverein Heitersheim  
Turnverein Laufen  
VdK  
**Sonstiges**

## WEIHNACHTSMARKT der Künstler und Kunsthandwerker

im Malteserschloss  
Heitersheim  
am 17. Dezember 2006



Sonntag von 11.00 –18.00 Uhr

**Schirmherr: Bürgermeister Jürgen Ehret**  
**Veranstalter: Malteserschlossgemeinschaft**



**Recyclinghof Eschbach**  
Fr., 14-16 u. Sa. 11-14 Uhr  
(von Eschbach kommend vor dem Gewerbepark rechts)

**Private Sperrmüll-Anlieferung**  
Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr  
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22  
(nur mit Sperrmüllkarte)

**Restmüll:** Mittwoch, 20.12.2006  
**Biotonne:** Mittwoch, 28.12.2006  
**Gelber Sack:** Donnerstag, 28.12.2006  
**Papiertonne:** Mittwoch, 17.01.2007  
**Weihnachtsbaumsammlung:** Samstag, 20.01.2007  
**Schadstoffsammlung:** Samstag, 20.01.2007



1 Jugendbett mit Matratze, Telefon 33 86  
1 Kinder-Gitterbett, 70 x 140, mit Matratze  
Telefon 3 51 87

1 Stereokompaktanlage (Radio + CD + Kasette und 2 Boxen)  
Telefon 59 57 25 oder 0177/2 42 27 51)

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

**Montag bis Freitag**  
8.00 - 12.00 Uhr  
alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch**  
14.00 - 16.00 Uhr  
alle Sachgebiete

**Donnerstag,**  
14.00 bis 18.00 Uhr  
alle Sachgebiete

**Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:**  
Bürger- und Tourist-Info

## NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 stv. Kommandant Brendle privat 07634/1362  Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) <b>Unfallrettungsdienst</b> Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 Krankentransport 07634/8051 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:  Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr <b>Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)</b>  <hr/> <b>ZAHNARZT</b> <hr/> Den zahnärztlichen Notfalldienst erfahren Sie beim Deutschen Roten Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg unter der Tel.-Nr. 1 92 22 (ohne Vorwahl)	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: <b>Tel. 07631/36536</b>  <hr/> <b>APOTHEKEN</b> <hr/> Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! <b>15.12.2006</b> Batzenberg-Apotheke, Schallstadt <b>16.12.2006</b> Malteser-Apotheke, Heitersheim <b>17.12.2006</b> Katharina Barbara Apotheke Sulzburg Schneckenal-Apotheke Pfaffenweiler <b>18.12.2006</b> Rats-Apotheke, Bad Krozingen	<b>19.12.2006</b> Burg-Apotheke, Staufen <b>20.12.2006</b> Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen <b>21.12.2006</b> Linden-Apotheke, Buggingen Tuniberg-Apotheke, Munzingen <b>22.12.2006</b> Breisgau-Apotheke Kirchhofen <b>23.12.2006</b> Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen <b>24.12.2006</b> Faust-Apotheke, Staufen <b>25.12.2006</b> Bad-Apotheke, Bad Krozingen <b>26.12.2006</b> Hardt-Apotheke, Hartheim Trudpert-Apotheke Münstertal <b>27.12.2006</b> Stadt-Apotheke, Staufen

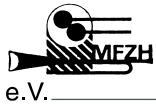
### Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 <b>Energiedienst Netze GmbH</b> Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 <b>Essen auf Rädern</b> 07633/8404 <b>Hebamme</b> (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56  <b>Pfarrämter</b> (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	<b>SozialstationSüdl. Breisg.</b> 07633/12219 <b>Hospizgruppe Südl. Breisgau</b> 07633/69 59 <b>Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,</b> Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11  <b>Integrationsfachdienst</b> Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung  <b>Anruf-Sammel-Taxi</b> Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: <b>Telefon 07634/31 34</b>	<b>TREFFPUNKT DER AL ANON-Angehörigen-Gruppe ab KW 1:</b> Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal  <b>TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHLIKER</b> Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7  <b>Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen</b> <b>Tel.: 07634/5 04 98 57</b>  <b>Staufener Tafel e. V. Markgräflerland</b> Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
---	--	---

## Anzeigen- & Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie nachstehenden Redaktionsschlussstermin:

	Redaktionsschluss (12 Uhr)	voraussichtliches Erscheinungsdatum
Erste Ausgabe 2007 (KW 01)	Dienstag, 02.01.	Freitag, 05.01.



**Malteser-  
Fanfarezug  
Heitersheim**  
e.V.

### Einladung zum 1. Weihnachtskonzert am 17. Dezember 2006

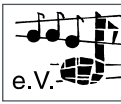
Am Sonntag, 17. Dezember 2006, wird der MFZH erstmalig ein Weihnachtskonzert veranstalten. Hierzu möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.

Ab 19.00 Uhr wird der MFZH unter Mitwirkung des Intermezzochor / Männergesangverein Heitersheim auf dem Lindenplatz in Heitersheim weihnachtliche Klänge ertönen lassen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für genügend Wärme von Innen sorgen Glühwein, Punsch, heiße Würste und Waffeln.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen, Weihnachtseinstimmenden Abend und Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ihr Malteser Fanfarezug Heitersheim



**Jugendmusik-  
schule  
Markgräflerland**  
e.V.

Johanniterschule  
Heitersheim  
Montag, 18. Dezember,  
18.00 Uhr

### MUSIK IM ADVENT

- Glockenspiel
- Saxofon
- Klarinette
- Gesang
- Querflöte
- Posaune
- Blockflöte



### WEIHNACHTSLIEDER ZUM MITSINGEN

Die Lehrkräfte und Schüler/innen freuen sich über Ihren Besuch.



**Musikverein  
Heitersheim e.V.**

### dirigententrio Weihnachtskonzert 26.12.2006

Vororchester  
Jugendkapelle  
Hauptorchester

Werke von  
Alfred Reed  
Franco Cesarini  
Johan de Meij

19.30 Uhr  
Festhalle Heitersheim

Einlass 18.30 Uhr  
Beginn 19.30 Uhr

Wir würden uns freuen Sie  
begrüßen zu dürfen.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Straßensperrung der Hauptstraße und Hefegasse am Sonntag, 17. Dezember 2006

anlässlich des Weihnachtskonzerts  
des Malteserfanfarezugs

Anlässlich des vom Malteserfanfarezug veranstalteten Weihnachtskonzerts am Sonntag, 17. Dezember 2006, werden die Hauptstraße und die Hefegasse gesperrt. Die Sperrung erfolgt von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!!!

### Aufhebung der Satzung der Stadt Heitersheim über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Restgebiet "Poststraße/ Am Sulzbach"

Auf Grund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) und des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (GBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818) hat der Gemeinderat der Stadt Heitersheim am 25.07.2006 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

Die Satzung der Stadt Heitersheim über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Poststraße/Am Sulzbach" (Rest) vom 15.02.1985 und Teilaufhebung des Gebietes vom 26.07.1996 wird aufgehoben.

#### § 2

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegen-

über der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Sitzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister nach dem Satzungsbeschluss nach § 43 der GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Heitersheim, 25.07.2006

Jürgen Ehret  
Bürgermeister

## SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 23. März 1999

Auf Grund des § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Heitersheim am 12. Dezember 2006 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 23. März 1999, zuletzt geändert am 13. Dezember 2005, beschlossen:

### § 1

§ 41 Abs. 1 wird wie folgt geändert:  
(1) Die Abwassergebühr beträgt je m<sup>3</sup> Abwasser 1,10 Euro

### § 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2007 in Kraft.  
Gleichzeitig tritt § 41 Abs. 1 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 23. März 1999, zuletzt geändert am 13. Dezember 2005, außer Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Änderungssatzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Das gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Sitzung verletzt worden sind.

Heitersheim, 12. Dezember 2006

gez.  
Jürgen Ehret  
Bürgermeister

## Jahresendabrechnung Wasser und Abwasser

In den letzten Tagen wurden die Stände der **städtischen Wasserzähler** für die Jahresendabrechnung 2006 durch Bedienstete der Stadt abgelesen. Überall dort, wo niemand angetroffen wurde, haben unsere Mitarbeiter eine vorgedruckte Antwortkarte im Briefkasten hinterlegt, auf der der betreffende Eigentümer bzw. Mieter seinen Namen und seine Anschrift sowie den selbst abgelesenen Wasserzählerstand eintragen kann.

Bitte geben Sie die ausgefüllte Karte möglichst umgehend an das Bürgermeisteramt zurück (Briefkasten Hauptstraße 9 oder per Post). Sie können uns den Zäh-

lerstand natürlich auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 07634/4 02-26, schriftlich über die Fax-Nr. 07634/4 02-34 oder per E-Mail unter michaela-ginter@heitersheim.de mitteilen. Im Internet steht Ihnen außerdem unter [www.heitersheim.de](http://www.heitersheim.de) für die Wasserzähler-Selbstablesung ein Formular zur Verfügung.

Sollten wir Ihren Zählerstand nicht **bis spätestens 20.12.2006** erhalten, müssen wir leider eine Verbrauchsschätzung vornehmen.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.  
*Ihre Stadtverwaltung*

## Standesamtliche Nachrichten

### für den Monat November 2006

- **Geburten:**  
keine

- **Eheschließungen:**  
**18.11.2006**  
Björn Schleicher und Helena Delwa, beide wohnhaft in Heitersheim

- **Sterbefälle:**  
**10.11.2006**  
Sr. Maria Clementina Haas, wohnhaft in Heitersheim, Staufener Straße 1, 91 Jahre

**18.11.2006**  
Helga Seeber geb. Heering, wohnhaft in Heitersheim, Keltenstraße 22, 86 Jahre



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Pflasterbelag Ochsenplatz

Bürgermeister Jürgen Ehret ist zuversichtlich und erleichtert: Das Pflasterproblem am Ochsenplatz scheint durch noch tieferes Abschleifen und Einschlämmen einer akzeptablen Lösung zugeführt werden zu können. Auf einer Teststrecke am Gehweg entlang des Sulzbachs wurde das Granitpflaster von der Firma Heger nochmals tiefer abgeschliffen und dann mit einer flexiblen Spezialschlämme verfügt. Der Leiter der benachbarten Einrichtungen, Christoph Kreutz, ließ Bewohner und Heimbeiräte aus dem Haus Ulrika, dem Friedrich-Schäfer-Haus und dem

Seniorenwohnen Testfahrten mit Rollatoren und Rollstühlen unternehmen. Die stärkste Schleifstufe, direkt beim Übergang zum Teerbelag, sei von den Teilnehmern einstimmig und eindeutig als "sehr gut zu begehen und zu befahren" eingestuft worden, berichtete Ehret. Auch von Lore Feuerstein und Josef Rück als heftige Verfechter einer Verbesserung der Situation sei Zustimmung signalisiert worden. Deshalb wolle man noch in diesem Jahr den geplanten Streifen über den gesamten Ochsenplatz in dieser Form präparieren, gab der Bürgermeister bekannt. Das hielt Stadtrat Dieter Hennig allerdings für eine "überfallartige" Festlegung. Die SPD-Fraktion habe sich nach ihrem An-

trag zwar auf eine erneute Testphase eingelassen, wolle aber jetzt die Veränderung selber prüfen, um sich ein eigenes Bild zu machen und eine eigene Meinung zu bilden. "Ich lasse mich nicht überfahren", betonte Hennig. Diese Sache sei nicht unter Bekanntmachungen durchzuwinken. Stadtrat Hermann Meier zitierte indes das Sitzungsprotokoll vom 17. Oktober und bestätigte, man habe bereits entschieden es so zu machen, wenn gehinderte Personen das Ergebnis akzeptieren. Doch auch Ratskollegin Eva Markowski wollte nichts übers Knie brechen. So viel Zeit zum Prüfen müsse sein. Ehret räumte ein, nicht darüber abstimmen lassen zu können, weil er das Ergeb-



nis aus zeitlichen Gründen nicht auf der Tagesordnung hatte. Er bat die Gemeinderäte, die Fläche in Augenschein zu nehmen. "Sollten sich doch noch erhebliche Bedenken dagegen erheben, werden wir nochmals im Gemeinderat darüber reden", versprach er.

## Anrufsammeltaxi wird weiter unterstützt

Die Stadt Heitersheim hat vom Gemeinderat einstimmig grünes Licht erhalten, weiterhin beim Anrufsammeltaxi (AST) mitzumachen, obwohl die Fahrten deutlich zurückgegangen sind. Mit 250 Euro im Jahr sei der städtische Anteil und die Frequenzierung fast zu vernachlässigen, erläuterte Hauptamtsleiter Reiner Burgert. Dennoch stelle das AST eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr dar, der zu diesen Zeiten keine Transportalternativen biete. Zudem wolle man die Beteiligung in Solidarität zu der Nachbargemeinde Ballrechten-Dottingen fortsetzen, mit der man auf vielen Ebenen gut zusammenarbeite und die weit dringender auf das AST-Angebot angewiesen sei.

## Heimattage 2010 im Markgräflerland

Nachdem Müllheim die Heimattage 2010 federführend organisiert, die Umlandgemeinden aber einbezieht, haben sich die Bürgermeister darauf verständigt, die Veranstaltung "Heimattage Markgräflerland" zu bezeichnen. Bürgermeister Jürgen Ehret informierte seinen Gemeinderat, das Bürgermeister René Lohs mit jener Präsentation, die er in Stuttgart gezeigt hat, seinen Amtskollegen vermitteln möchte, wie dieses Ereignis zu handhaben ist. "Wir sollten uns dem nicht verschließen", riet Ehret seinem Gremium. "Heitersheim erhält damit die Chance, das Stadtjubiläum in der neuen Mehrzweckhalle angemessen zu feiern."

## Mobilfunk-Vertrag ist unterzeichnet

Um den geplanten Mobilfunkmast im Gewann Schilzberg in Heitersheim ranken sich auch nach dem Beschluss des Gemeinderats vom 26. September immer noch Aktionen der gegnerischen Initiative. In jüngster Sitzung musste Bürgermeister Jürgen Ehret Ungereimtheiten aufklären,

die sie aufgedeckt hatte. Wie verlautete, wurde inzwischen von der Initiative eine Rechtsanwältin eingeschaltet, die beim Landratsamt Akteneinsicht in die Unterlagen des Bauantrags forderte. In einem Schreiben wurde ihr daraufhin mitgeteilt, dass kein Bauantrag vorliege. Überdies sei nach Auskunft der Stadtverwaltung Heitersheim, so der Sachbearbeiter weiter, der Vertrag auch noch nicht unterzeichnet. Das führte zu Irritationen. Stadtrat Dieter Hennig wollte deshalb in jüngster Gemeinderatssitzung wissen, wie es zu dieser Aussage komme. Ein Bauantrag habe dort tatsächlich nicht vorgelegen, weil die Unterlagen des Mobilfunkbetreibers noch unvollständig waren, räumte Ehret ein. Der Vertrag sei jedoch am 22. September von ihm unterschrieben worden. Inzwischen habe auch der Betreiber gegengezeichnet. Davon konnte sich Stadtrat Edmund Weiß bereits im Vorfeld der Sitzung persönlich überzeugen. Er habe sofort im Landratsamt nachgefragt, so Ehret, auf wessen Aussage sich die Behauptung zum Vertrag stütze. Das sei jedoch nicht mehr nachvollziehbar gewesen. "Die Auskunft vom Landratsamt ist definitiv falsch", ließ er wissen. Die Bauverwaltung habe ihr Schreiben bereits korrigiert.



## MITTEILUNGEN

### Neue Parkplätze beim Bahnhof

Gute Nachrichten aus der Malteserstadt: Ab Montag sind nicht nur die Bahnverbindungen, sondern auch die Parkmöglichkeiten am Heitersheimer Bahnhof noch komfortabler. Neben einer besseren Vertaktung hat die Stadt sofort auf die Kritik an ihrer "Park and Ride"-Situation reagiert und kann mit Beginn des Winterfahrplans 20 neue Parkplätze zur Verfügung stellen. Auf die Beleuchtung muss allerdings noch ein bisschen gewartet werden. Ein städtisches Grundstück gegenüber der Raiffeisen-Zentralgenossenschaft wurde im Blitzverfahren hergerichtet, um auch den Bugginger Bürgern, die wegen einer schlechteren Vertaktung verstärkt in Heitersheim anbinden müssen, die Chance auf einen Parkplatz zu geben. Der Bestand von 224 Parkplätzen rund um den Bahnhof werde damit auf 244 aufgestockt. Das Verhältnis zu der Nachbargemeinde Buggingen sei harmonisch, betonte Ehret. Sie sei diesmal schlecht weggekommen. Das versuche man so gut wie möglich auszugleichen. Mit zehn neuen Haltestellen und einem gestrichenen Halt in Heitersheim von Montag bis Freitag sowie mit acht neuen Zugverbindungen und einem Wegfall am Samstag und Sonntag sei die Bedeutung Heitersheims für den öffentlichen Personennahverkehr aufgewertet worden, bestätigte Bürgermeister Jürgen Ehret. Insgesamt habe Heitersheim nun

65 Haltestopps von Zügen zwischen Freiburg und Basel. Zudem seien einige Verbindungen schneller geworden, weil Zwischenstopps weggefallen sind. Die Bahn habe damit der Tatsache Rechnung getragen, dass nahezu 20000 Einwohner an den Heitersheimer Bahnhof angeschlossen sind. Das gesamte Sulzbachtal mit Eschbach, Grissheim und Wettelbrunn ist auf diesen Knotenpunkt konzentriert. Zu den vielen Auspendlern hat Heitersheim fast 2000 Einpendler. Die Bahnverbindungen stellen deshalb eine wichtige Infrastruktur dar. Der Bahnhof sei immer wieder ein wichtiges Standortargument für

Firmen, die sich ansiedeln. Hinzu kommen die neue Brücke nach Frankreich und die Nähe des Gewerbeparks Breisgau. Die bessere Vertaktung freue ihn auch deshalb, weil sie möglich wurde, obwohl der Güterverkehr noch auf der Rheintalstrecke abgewickelt werden muss, solange es kein drittes und viertes Gleis gebe. Positiv wirke sich ebenso die günstige Busanbindung aus, hob Bürgermeister Ehret hervor. Seit geraumer Zeit habe man sich Lösungsmöglichkeiten für die Pendler und Kurzparker überlegt.

Da sogar schon auf die ehemalige Laderampe ausgewichen wurde, stehe man seit geraumer Zeit mit der Bahn AG in Verhandlungen, das Gelände für Parkzwecke zu nutzen. Dafür ist jedoch eine Entbehrlichkeitsprüfung seitens der Bahnverwaltung erforderlich. Und die könne nach Auskunft der Beamten bis zu einem Jahr dauern. Bisher wurde eine Umwidmung des Areals wegen der Oberleitungen nicht genehmigt. Jetzt stehe jedoch eine Zusage in Aussicht. Wenn das klappen würde, wären mit wenig Aufwand nochmals 100 Parkplätze anzubieten.



Ganz spontan hat die Stadt Heitersheim auf den neuen Winterfahrplan der Bahn reagiert und binnen weniger Tage am Bahnhof 20 zusätzliche Parkplätze für noch mehr Ein- und Auspendler geschaffen.

Sabine Model

## Das Jazz macht Ferien

Der Jugendraum hat über Weihnachten und Silvester geschlossen.

Letzter Öffnungstag im Dezember ist Freitag, der 22.12.2006, 19 bis 22.30 Uhr  
Im neuen Jahr öffnet das Raumteam das Jazz wieder am Dienstag, 02.01.2007, um 17 Uhr!!

Die erste **MädchenZeit** im neuen Jahr findet am Mittwoch, 10.01., um 17 Uhr statt. Vielen Dank an alle, die uns mit Interesse und Unterstützung auf unterschiedlichste Weise in unserem ersten Jahr begleitet haben!

Schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr allen Kindern, Jugendlichen, Bürgerinnen und Bürgern aus Heitersheim wünschen das Raumteam sowie das Jugendreferat!

## Ausfall der Müllabfuhr bei Straßenglätte

Im Winter kann es vorkommen, dass die Entsorgungsunternehmen einzelne Straßenzüge auf Grund Glätte oder Schnee nicht anfahren können.

In solchen Fällen gilt die folgende Regelung:

- Falls Müllgefäße am Abfuhrtag witterungsbedingt nicht geleert werden können, bitte die Gefäße noch stehen lassen. Es wird versucht, innerhalb

von 2 Werktagen die Leerung nachzuholen.

- Ist auch während dieses Zeitraumes keine Abfuhr möglich, werden die Müllgefäße erst wieder am nächsten regulären Abfuhrtag geleert. Bei Ihrer Gemeindeverwaltung erhalten Sie bei Bedarf "Notfallsäcke" für Restmüll und Bioabfall, diese werden bei der nächsten Abfuhr mitgenommen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Abfallberatung wenden (Servicetelefon: 01802/25 46 48 oder e-mail: alb@lkbh.de)

## Onlineberatung für Eltern und Jugendliche

**Schnell, unkompliziert, qualifiziert, vertraulich und kostenfrei...**

Haben Sie Fragen zur Entwicklung oder Erziehung Ihres Kindes und benötigen Rat und Hilfe? Bei allen Themen, die Kinder, deren Entwicklung und Erziehung betreffen, gibt es Rat und Hilfe bei der Onlineberatung [www.antwortfuereitern.de](http://www.antwortfuereitern.de). Dort kann einfach Kontakt zu einem qualifizierten Beraterteam aufgenommen werden. Dieses besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Beratungsstellen der Stadt Freiburg und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald. Auch Jugendliche können sich unter [www.maildichaus.de](http://www.maildichaus.de) kostenlos beraten lassen. Darüber hinaus findet sich eine umfang-

reiche Linksammlung und Dokumente zu verschiedensten Themenbereichen wie Familie/Persönliches, Freundschaft/Liebe/Sexualität, Pubertät, Schule/Ausbildung/Beruf, Migration/Integration, Geld, Sucht/Drogen, Medien sowie Jugendschutz.



**Landwirtschaft und Tierhaltung**

## Lehrgänge für Privatwaldbesitzer:

1. Forstliche Grundlagen für Einsteiger
2. "Walderneuerung durch Pflanzung"
3. "Wildschäden im Wald"

Infos: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Tel.: 0721/9 26-33 91

1. "Holzsortierung und Holzvermarktung"
2. "Holzernte-Grundlehrgang"
3. "Holzernte-Aufbaulehrgang"
4. "Holzenergie - Chancen für den privaten Waldbesitz"

Infos: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn, Tel.: 07328/96 03-13

1. "Bereitstellungskette Energieholz"
- Infos: Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Tel.: 06261/84 10 60

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg befindet sich im Internet unter [www.wald-online.bw.de](http://www.wald-online.bw.de).



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

**Samstag, 16. Dezember**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr Wortgottesdienst

**Sonntag, 17. Dezember -**

**3. Adventssonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kelchkommunion

17.30 Uhr *Im Altarraum*: Adventsfeier für Kinder und Familien

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Bußfeier

**Montag, 18. Dezember**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet zur Muttergottes von Schönstatt

**Dienstag, 19. Dezember**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 20. Dezember**

06.15 Uhr Gemeinsames Morgengebet im Pfarrsaal

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

**Donnerstag, 21. Dezember**

08.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Grund- und Hauptschule

09.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauen

17.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus*: Hl. Messe

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Freitag, 22. Dezember**

07.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Realschule

19.00 Uhr **Rorate-Messe**, Hl. Messe für Klara Widmann; Gertrud Horstmann;

Dora Eisele; Rosemarie Bruttel

**Samstag, 23. Dezember**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 24. Dezember -**

**4. Adventssonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Heiligabend**

16.00 Uhr Ökumenische Krippenfeier der Kinder mit Krippenspiel

*Buggingen*

22.00 Uhr Christmette und Eucharistiefeier

**Zur Kelchkommunion**

sind alle eingeladen in den Messfeiern am 3. Advent. Scheuen wir uns nicht, in der Freude auf das Weihnachtsfest die Einladung Jesu Christi anzunehmen!

**Bußfeier**

soll uns dazu führen, uns aus ganzem Herzen Gott zu zuwenden. Wir bitten Gott, dass er uns zu klarer Einsicht in unserem Leben helfe, uns unsere Sünden

vergebe und uns zu versöhntem Leben führe mit Gott, mit unseren Mitmenschen und mit uns selbst. In Heitersheim ist die Bußfeier am 3. Adventssonntag um 19.00 Uhr.

**Pfarrbüro Heitersheim**

Am Montag, 18. Dezember und Donnerstag, 21. Dezember, ist das Pfarrbüro nur vormittags geöffnet.

**Kolpingfamilie Heitersheim**

Arbeit bereitet der Aufbau der Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche, aber auch Freude. Wollen Sie helfen und sich freuen? Dann kommen Sie am Donnerstag, 21. Dezember, um 19.00 Uhr in die Heitersheimer Kirche.

**Heiligabend für Kinder**

Bevor Sie mit den Kindern in der Familie Weihnachten feiern, sich über die Geburt Jesu freuen und einander beschenken, können Sie sich darauf einstimmen bei der Krippenfeier der Kinder in der Kirche. In Heitersheim, Eschbach und Buggingen haben Sie dazu Gelegenheit am Heiligabend um 16.00 Uhr. In Heitersheim bereiten die evangelische und katholische Pfarrei miteinander ein Krippenspiel vor.

**Öffnungszeiten****des Pfarrbüros in Heitersheim:**

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

**Ev. Kirchengemeinden  
Heitersheim u. Gallenweiler****Gottesdienstanzeiger****Unsere Gottesdienste:****Sonntag, 17. Dezember****18.00 Uhr** Taizé-Gottesdienst  
mit Abendmahl Heitersheim,  
Pfr. Zeller**Kindergottesdienst:****Sonntag, 17. Dezember****10.30 Uhr** Kindergottesdienst  
Heitersheim**Veranstaltungen im****Gemeindezentrum:****Montag, 18. Dezember**

17.00 Uhr Meute Spinne

17.30 Uhr Pfadis mit Aline und Sarah

18.00 Uhr Meute Skorpion

**Dienstag, 19. Dezember**

18.00 Uhr Sippe Ameisenbär

19.00 Uhr Sippe Marienkäfer

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für

Suchtkranke und Angehörige

**Mittwoch, 20. Dezember**

20.00 Uhr Bläserkreis

**Donnerstag, 21. Dezember**

17.00 Uhr Meute Schmetterling

17.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in  
der kath. Kirche**Freitag, 22. Dezember**17.00 Uhr Andacht im  
Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)**Bürozeiten Frau Ruh:**

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

**Weltladen "Nadelöhr"****Schule in Méyer/Haiti startet neues  
Projekt**

Wie jedes Jahr um diese Zeit möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Bericht über den Weltladen "Nadelöhr" geben. Erfreulich ist, dass der Umsatz des Ladens konstant blieb. Unsere Kunden bringen damit zum Ausdruck, wie wichtig ihnen der Faire Handel ist. Noch mehr aber freuen wir uns über den Zuwachs von zwei neuen Mitarbeiterinnen im Team. Damit können wir unsere "Dienstzeiten" im Laden besser verteilen und haben nicht so viel Probleme, wenn mal jemand wegen Krankheit o.ä. ausfällt.

Im Oktober war **Anneliese Gutmann aus Haiti** wieder auf Deutschland-Urlaub und hat natürlich auch uns besucht, um aus 1.

Hand über die Situation in Haiti zu berichten. Die politische Lage im Land stabilisiert sich ein wenig nach der Präsidentenwahl, aber viel Not ist immer noch der Normalfall, und Hilfe weiterhin nötig.

Da die Schule vorbildlich geführt wird und ständig Fortschritte macht, hat der Staat in diesem Jahr die Prüfungen der Gegend dort durchgeführt. Außerdem hat die Schule die Zulassung erhalten, das Abitur durchzuführen. Nächstes Jahr werden also die ersten Schülerinnen und Schüler ihr Abitur dort schreiben.

Im laufenden Schuljahr ist außerdem geplant, den Schülern regelmäßig eine warme Mahlzeit pro Tag zu geben, da sie von 9.00 bis 16.00 Uhr ohne Essen nicht lernen können. Die Lebensmittel werden aus EU-Mitteln bezahlt, aber es müssen Räumlichkeiten für die Lagerhaltung und eine Küche eingerichtet werden.

**Ganz konkret wird der Bau einer Näh-schule angestrebt.** Die Baukosten werden von einer Stiftung finanziert, angeschafft werden müssen noch Nähmaschinen, Tische, Stühle und Lehrmaterialien. Dann könnten zum einen die Schuluniformen dort selbst hergestellt werden und außerdem entstehen einige Ausbildungs- und Arbeitsplätze. So wird unsere Hilfe zur Selbsthilfe.

**Sie sehen aus diesen Berichten, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird und dass eine positive Entwicklung zu beobachten ist. Das motiviert uns als WL-Team natürlich weiterhin, unsere ehrenamtliche Arbeit fortzusetzen.** Da wir dank der Franz Köberle-Stiftung ja nach wie vor keine Miete für den Laden bezahlen müssen, können wir in diesem Jahr zum zweiten Mal einen ordentlichen Betrag (3000 Euro) nach Haiti überweisen.

**Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre treue Unterstützung, auf die wir auch weiterhin bauen.** Zum bevorstehenden Fest haben wir wieder ganz besonders schöne Produkte aus aller Welt für Sie im Angebot. Dazu natürlich Kaffee, Tee, Honig, Weihnachtsgebäck und vieles mehr. Darum gilt weiterhin:

**Zu Weihnachten:  
Schönes und Nützliches  
FAIR - SCHENKEN**

**Das Team des Weltladens wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag von 15.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag von  
09.30 - 12.30 Uhr und von 15.00 - 18.00  
UhrMittwoch und Samstag  
von 09.30 - 12.30 Uhr

Am Mittwoch, 20.12.2006 und Samstag, 23.12.2006, sind wir auch von 13.00 - 18.00 für Sie da. Vom 24.12.2006 bis 07.01.2007 haben wir Ferien und geschlossen.

**Gottesdienst bei den  
Vinzentinerinnen  
im Malteserschloss****Sonntag, 17. Dezember - Dritter Advent**

08.30 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Vesper

**Montag, 18. Dezember**

Keine Eucharistiefeier

**Dienstag, 19. Dezember**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 20. Dezember**

07.00 Uhr Eucharistiefeier als Rorate-Amt

**Donnerstag, 21. Dezember**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 22. Dezember**

07.00 Uhr Eucharistiefeier

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Krippen-

spiel der Behindertenwerkstätte

**Samstag, 23. Dezember**

08.30 Uhr bis 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

16.30 Uhr Sonntagvorabendmesse zum

vierten Advent

**Sonntag, 24. Dezember -****Vierter Advent - Heiliger Abend**

16.30 Uhr Christmette mit Eucharistiefeier

- Adveniatkollekte -

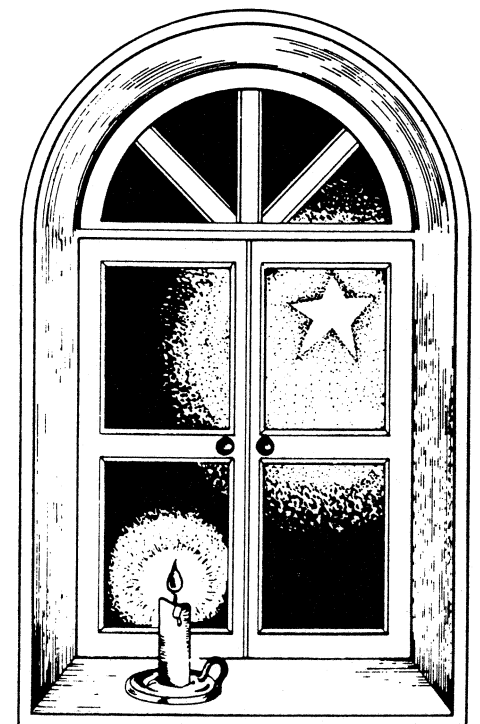
[www.quellzeit.de](http://www.quellzeit.de)**Freie Christengemeinde**

(Evangel. Freikirche)

**Jesus ist Herr****Mittwoch, 20. Dezember**

20.00 Uhr Bibelkreis, Malteserstraße 27,

Info Telefon: 25 89







## NACHRICHTEN DER SCHULEN



**Gutscheine schenken zu Weihnachten**  
Eine Geschenkidee für Großeltern und Paten: Verschenken Sie einen Gutschein für einen qualifizierten Unterricht auf einem Instrument oder im Fach Gesang zum Schnuppern für ein, zwei, drei Monate oder für ein ganzes Jahr.

Weitere Infos erteilt: Jugendmusikschule Markgräflerland, Wasserschloss Entenstein in Schliengen, Tel. 07635/31 09-34, Fax -8 34, E-Mail: jms@schliengen.de, www.jugendmusikschule-markgraeflerland.de

### Die Musikschule Markgräflerland im Jahr 2006

Nach den Rückschlägen in den Jahren 2004 und 2005 entwickelte sich die Musikschule Markgräflerland im Jahr 2006 in unterschiedlichen Bereichen recht günstig und positiv. Erfreulich ist neben vielen Kooperationen mit Vereinen und Schulen die Arbeit im Bereich "Musikschulorchester", das in den bewährten Händen von Hermann Mehnert liegt und nun projektweise als Vororchester "Markgräfler Stadtstreicher" und für die fortgeschrittenen Schüler als "Kammerorchester der Musikschule Markgräflerland" stattfindet.

Wir blicken auf eine Reihe verschiedener Veranstaltungen zurück, wie "Tage der offenen Musikschule", Konzerte, Kirchenkonzerte, Lehrerkonzerte, Fortbildungen und Klassenvorspiele, Umrahmungen, Fachvorträge und Kooperationen mit den MS Müllheim und südl. Breisgau (Staufen), einen Jugendherbergsaufenthalt und Besuche im Europapark Rust.

Die Musikschule Markgräflerland dankt allen Schülern und Eltern für das Vertrauen in uns und unsere Lehrkräfte und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Elternbeirat, Förderverein und den Mitgliedsgemeinden.

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein gutes Jahr 2007.

*Ihre Musikschule Markgräflerland  
Hanna Otto und Winfried Meier-Ehrt*



Zur Bilderausstellung aus der Malschule - Atelier - Sylvia Dolezik im Rathaus Auggen zum Thema

**KUNST UND WEIN  
VARIATIONEN AUF LEINWAND  
vom 16.12. - 22.12.2006  
umrahmt von Getränken der Auggener Erzeuger  
Vernissage am Samstag, 16.12.2006,  
um 15.30 Uhr**

laden wir herzlich ein.

### Folgende Kursteilnehmer/innen der VHS Heitersheim unter der Leitung von Sylvia Dolezik stellen aus:

Gabi Ahlgrimm, Ellen Albrecht, Marianne Barth, Ute Becker, Irmtraud Bumen, Ayten Gassmann, Marisa Georg, Dorothea Hauß, Jennifer Kaiser, Astrid Kalkoff, Helga Knischka, Laura Koberski, Michaela Liebisch, Gabi Lausecker, Beate Martin, Julia Plaha, Annemarie Sängler, Angelika Schelb, Pia Schlenk, Vicky Schneider, Bernhard Stächele, Roswitha Wagner, Silvia Wolfsgarten

**Öffnungszeiten im Rathaus Auggen:**  
Samstag, 16.12.2006, 15.30 - 20.00 Uhr  
Sonntag, 17.12.2006, 12.00 - 20.00 Uhr  
Vom 18.12. bis 22.12.2006 während der Öffnungszeiten im Rathaus

Zugleich findet der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz in Auggen statt.



## VEREINSMITTEILUNGEN



### Altenwerk Heitersheim

Zu unserer Adventsfeier am Sonntag, 17. Dezember 2006, in der Festhalle um 14.30 Uhr laden wir Sie recht herzlich ein. Wir möchten mit Ihnen zusammen einen adventlichen Nachmittag mit Einlagen verbringen.

Die Kolpingfamilie und der Frauenverein sorgen für das leibliche Wohl.



### Bürgerverein Gallenweiler e.V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 12. Januar 2007, 20.00 Uhr.**  
Tagesordnung etc. wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.



### Chor d. Gemeinde St. Bartholomäus Heitersheim

**Generalversammlung am 24.11.2006**  
Nach dem Abendgottesdienst, den der Chor der Gemeinde St. Bartholomäus musikalisch umrahmte und bei dem der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, eröffnete der Vorstand Günther Klausmann die diesjährige Generalversammlung. Mit den Worten nach Psalm 96 "Singt dem Herrn ein neues Lied, singt dem Herrn alle Länder der Erde! Singt dem Herrn und preist seine Taten, verkündet sein Heil von Tag zu Tag" begrüßte er alle Chormitglieder und Gäste, Chorleiterin Wanda Wienand sowie den Präses Pfarrer Georg Eisele. Schriftführerin Irmgard Jäger übernahm das Wort und ließ in einem umfassenden Bericht die Geschehnisse der letz-

ten beiden Jahre noch einmal lebendig werden. Kirchenmusik hat auch ihren Preis. So legte Rechnerin Rita Weiß im Anschluss die Finanzen offen, die von Günther Klausmann und Willi Brendle als ordnungsgemäß geführt, bestätigt wurden.





Eine schöne Aufgabe übernahm Präses Pfarrer Eisele, der die langjährigen und treuen Sängerinnen und Sänger ehrte und ihnen die Urkunden des Diözesanccilienverbandes überreichte. Geehrt wurden für 25 Jahre Chormitgliedschaft Roswitha Klein und Rita Weiß, für 40 Jahre Annemarie Schmidt, die gleichzeitig vom Chor den silbernen Violine Schlüssel überreicht bekam, für 50 Jahre Marlies Ortlieb und für 60 Jahre Frieda Hurt und Rosa Höfler. Alle bekamen vom Vorstand ein Präsent als Dankeschön. Ein ganz besonderes Geschenk wurde Frieda Hurt und Rosa Höfler zuteil, denen ein, von Willi Strohmeier gemaltes Bild, überreicht wurde. Gläser – die Anerkennung für den regelmäßigen Probenbesuch – bekamen im Sopran: Rita Weiß, Hildegard Müller, Andrea Link und Klara Bartsch, im Alt: Annemarie Schmidt, Heidi Rinderle und Rosemarie Brendle, im Tenor: Ernst Fünfgeld und Günther Klausmann sowie im Bass: Willi Strohmeier. Ein besonderer Dank ging an die wiedergekommene Chorleiterin Wanda Wienand und ihre Vertreterin Friederike Martens. Wanda Wienand bekundete ihre Freude, wieder als Chorleiterin hier zu sein. Sie hob hervor, dass sich während ihrer Abwesenheit viel Positives getan hat, aber auch weiterhin Verbesserungspotential besteht. Ein großes Anliegen ist es ihr, neue Chormitglieder zu bekommen. In diesem Punkt bittet sie um die Mithilfe aller. Ein weiterer Dank ging an Bernhard Walz, der den Chor mit viel Engagement leitet, wenn die Chorleiterin verhindert ist. Franz Winter beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Zuvor legte er in einem kleinen Statement die Freude über das Bestehen des Chores dar und wies auf seine wichtige Aufgabe hin, die er in der Liturgie sieht. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorstand Günther Klausmann, 2. Vorstand Rösle Gassenschmidt, Schriftführerin Klara Klingele, Rechnerin Rita Weiß, Notenwart Andrea Link, Beisitzer Annemarie Schmidt, Dietlinde Baumgartner, Ernst Fünfgeld und Willi Strohmeier, Kassenprüfer Willi Brendle und Karl-Joseph Schmidt. Irmgard Jäger stellte sich als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung. Ihre langjährige und gute Arbeit wurde mit einem Buch gewürdigt, an dieser Stelle sei ihr noch einmal herzlich gedankt. Im Anschluss bestätigte Präses Pfarrer Georg Eisele die Wahl. Günther Klausmann schloss mit einem Dank die Sitzung.



## Fußballclub Heitersheim e.V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

### - Jugendabteilung

#### Ergebnisse Hallenturniere:

FC Heitersheim E 1 - SF Grißheim E	0:0
FC Heitersheim E 1 - Alem. Müllheim E	2:0
FC Heitersheim E 1 - Bad Krozingen E	3:0
FC Heitersheim E 1 - FC Auggen E	1:4
Torschützen: Luca Ehrler 3, Christian Schenk 1, Emre Karabulut 1, Felix Steiger 1	

Somit sind unsere E 1–Junioren eine Runde weiter im Hallenbezirkspokal.

#### Vorschau Hallenbezirkrunde:

**Sonntag, 17.12.2006, in Neuenburg / Halle Hauptschule 1**

**15.22 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - VFB Kirchhofen E

**16.06 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - SV Weilertal E

**16.50 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - SF Hügelsheim E

**Samstag, 16.12.2006, in Neuenburg / Halle Hauptschule 1**

**15.00 Uhr**

FC Heitersheim C - VFR Ihringen C

**15.52 Uhr**

FC Heitersheim C - SC Freiburg C

**16.44 Uhr**

FC Heitersheim C - SG Kirchzarten C

**Sonntag, 17.12.2006, in Neuenburg / Halle Realschule 2**

**18.01 Uhr**

SG Ballr/Heiters A - SG Emdingen A

**18.27 Uhr**

SG Ballr/Heiters A - VFR Umkirch A

**19.32 Uhr**

SG Ballr/Heiters A - SG Opfingen A

#### Weitere Termine für Hallenturniere:

**Mittwoch, 03.01.2007**

**ab 10.00 Uhr**

C–Junioren in Bad Krozingen

**ab 15.00 Uhr**

D 1–Junioren in Bad Krozingen

**Donnerstag, 04.01.2007**

**ab 10.00 Uhr**

F 2–Junioren in Bad Krozingen

**ab 15.00 Uhr**

F 1–Junioren in Bad Krozingen

**Samstag, 06.01.2007**

**ab 10.00 Uhr**

E 2–Junioren in Bad Krozingen

**ab 15.00 Uhr**

E 1–Junioren in Bad Krozingen

**Freitag, 05.01.2007**

**ab 19.11 Uhr**

A–Junioren in Ebringen

**ab 18.00 Uhr**

A–Junioren in Bad Krozingen

**Samstag, 06.01.2007**

**ab 18.33 Uhr**

B–Junioren in Ebringen

**Freitag, 19.01.2007**

**ab 18.00 Uhr**

A–Junioren in Neuenburg

**Samstag, 20.01.2007**

**ab 09.00 Uhr**

E 2–Junioren in Neuenburg

**Sonntag, 21.01.2007**

**ab 09.00 Uhr**

C 2–Junioren in Neuenburg

**Samstag, 27.01.2007**

G–Junioren in Weilert/Müllheim

F 1–Junioren in Weilert/Müllheim

F 2–Junioren in Weilert/Müllheim

**Sonntag, 28.01.2007**

E 3–Junioren in Weilert/Müllheim

**Sonntag, 18.02.2007**

E 3–Junioren in ESV Freiburg

**Samstag, 03.02.2007**

D 2–Junioren in Weilert/Müllheim

#### Hallentraining der FC Heitersheim–Junioren

**G–Junioren**

Mittwochs

17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

**F 3–Junioren**

Montags

17.00 bis 18.00 Uhr in der Festhalle

**F 1- + F 2–Junioren**

Montags

18.00 bis 19.00 Uhr in der Festhalle

#### E 1 + E 2 + E 3

Donnerstags

16.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle

**D 1 + D 2**

Donnerstags

17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle

**C–Junioren**

Donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle

**B–Junioren**

Freitags

19.00 bis 21.00 Uhr in Sulzburg

**A–Junioren**

Freitags

19.00 Uhr in Ballrechten/Dottingen

Bemerkung:

Training der E 1 + E 2 + E 3 im Wechsel nach Plan

Training der D 1 + D 2 im Wechsel

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

JL Berni Philipp



## Kleinkaliber-Schützenverein Heitersheim e.V.

### Heitersheimer Luftgewehrschützen setzen sich in der Spitzengruppe fest

Durch zwei Siege am 4. Spieltag hat sich die Verbandsligamannschaft des KKSVC Heitersheim jetzt nicht nur auch theoretisch die Klasse gesichert, sondern sich so in der Spitzengruppe festgesetzt, dass sogar die Relegation für die 2. Bundesliga in Reichweite ist. "Soweit wollen wir nicht denken, denn wir haben noch 3 schwere Begegnungen, davon 2 gegen Spitzenmannschaften vor uns. Im Moment freuen wir uns über das erreichte Saisonziel und vor allem über die überragenden Resultate der gesamten Mannschaft", tritt Trainer Hariolf Schmid erstmal auf die Euphoriebremse. Nach Siegen über Leutesheim und der Bundesligareserve aus Eisingental, dem Heimatverein des Olympiazweiten Christian Lusch, rangiert der KKSVC Heitersheim jetzt auf Rang 5 der Tabelle.

Das Ziel für Wettkampf 1 des Tages gegen Leutesheim war klar. Ein Sieg und der KKSVC hat mit dem Abstieg nichts mehr zu tun, d.h. die restlichen Begegnungen würden zur "Kür der Saison". Das war genau die richtige Motivation für die Sportler, obwohl es wieder einmal ein spannendes Match wurde. Recht schnell wurde klar, dass Michaela Schmid wohl nicht würde gewinnen können und auch Susanne Schladebach leistete sich ungewohnte Schwächen in der zweiten Pässe, was sie aussichtslos zurückwarf. Bärenstark präsentierte sich allerdings das Trio Ana Spajic, Colin Merkert und Larissa Hege, die ihren jeweiligen Gegnern mit Glanzresultaten von 390, 385 und 382 von 400 möglichen Ringen keine Chance ließen und damit die Siegpunkte zum 3:2 holten. "Es ist beeindruckend, wie diese Mannschaft füreinander kämpft und wie gut sie sich untereinander verstehen", ist der Schlüssel zum Erfolg auch nach außen sichtbar. Richtig hochklassig wurde es im zweiten Wettkampf. Die Heitersheimer erzielten noch nie ein solch hohes Mannschaftsergebnis und auch Matthias Schmid, der den einzigen Punkt abgeben musste, begann stark, wurde dann aber ein Opfer seiner eigenen Nervosität. Alle anderen besiegten ihren jeweiligen Gegner, indem sie ihn mit erstklassigen Leistungen beeindruckten. Bestes Beispiel hierfür war Larissa Hege. Sie schoss wie fast immer schneller als ihre Gegnerin und wusste natürlich, dass sie dadurch gezwungen war, eine ho-

hes Ergebnis vorzulegen. Mit 385 Ringen schoss sie einen neuen persönlichen Rekord und genau von diesem Zeitpunkt an, war ihre Gegnerin nicht mehr Herr der Lage, was sich durch 5 Neuner in den letzten 10 Schuss ausdrückte und letztlich Hege mit einem Ring Vorsprung den Gewinnpunkt einheimen ließ. Merkert hatte seinen Gegner über das ganze Pensum im Griff und gewann mit ebenfalls 385 Ringen. Noch besser machten es Schladebach mit 389 Ringen und allen voran Spajic mit 393 Ringen. Beide schossen langsamer als die direkten Gegner und mussten deren gute Ergebnisse kontern. Mit 98 bzw. 99 Ringen in der letzten Passe ließen sie nichts anbrennen und vervollständigten den unerwartet hohen 4:1 Sieg gegen eine Mannschaft, in deren Reihen immerhin 2 Schützinnen standen, die schon 2. Bundesliga geschossen haben. Die junge Mannschaft des KKSv kann es offensichtlich auch mit solchen Kalibern aufnehmen und vor allem Spajic ist im Moment in Topform. Mit dreimal 390 Ringen oder mehr hat sie nunmehr sogar Schladebach von Platz 1 der Setzliste verdrängt und wird beim nächsten Wettkampf von der Spitzenposition starten. Dort trifft sie dann voraussichtlich auf eine alte Bekannte, denn Carmen Kühnle vom nächsten Gegner SV Efringen-Kirchen trainiert regelmäßig in Heitersheim mit ihr zusammen.



### “Satirische Weihnacht”

Von wegen: Stille Nacht, heilige Nacht. “Weint, wenn’s geht nicht, sondern lacht”, empfehlen Jürgen und Ulrike Rauenbusch zusammen mit Heinz Stauffer bei ihrer satirischen Weihnachtslesung 2006 im Sinne von Erich Kästners chemisch gereinigten Weihnachten. Zum “Kukuk”, dachten da viele, und folgten dem Heitersheimer Verein für Kunst, Kultur und Kommunikation in die Fünfgeld-Strauss. Damit war die Kukuk-Gemeinde zwar wie “Alle Jahre wieder” versammelt, nur die Texte ließen jedwede Tradition vermissen. Dazu passend die unkonventionellen Töne, die Frank-Roland Pohl einem kreisrunden, metallenen “Hang” mit den Handflächen entlockt. Ein modernes Instrument, das an die Wikinger oder einen Wok erinnert. Beschwörend, begleitend erfasst er damit die Stimmungen und setzt sie in nachklingende oder ahnungsvolle Schwingungen um. Von Rilke bis Lorient entwickelt sich in der denkwürdigen Live-Lesung ein unheimliches Adventsgefühl zwischen den Fronten von Spießertum und Anarchie. Geschichten und Gedichte mit genauer Beobachtungsgabe, scharfsinnigen Einsichten und verblüffenden Ansichten. Die Erzähler mit einer Sprachkunst vom Feinsten, pointierter Gestik und sparsam platzierter Theatralik. Das geht ganz harmlos an. Rilkes “An der Ecke” malt noch irgendwie Vertrautes: kalte Winter, heiße Maroni und eine pflichtbewusste Alte. Eher visionär entwirft indes “Mein Wunschzettel” das Bild einer besseren Welt, die in ihrer Unschuld belustigt und zugleich begünstigt. Das Kontrastprogramm liefert eine

megasuperkrasse Nikolaus-Party. Heilige Familie spielen ist angesagt. Doch dann werden plötzlich Ruten verteilt. “Nur noch einmal” wünscht sich die 80-jährige Margarete, ihre Jugenderinnerungen in einer familienschütternen Weise aufzufrischen. Die Privatsender haben Zweifel genährt, ob sie in ihrem Leben wirklich nichts verpasst hat. Eine Eruption verborgener Sehnsüchte. “Wo steht geschrieben, dass der Weihnachtsmann nur immer etwas bringt?” Diese Frage beantwortet eine himmlische Geschichte über “Die Falle”, in die man tappen kann, wenn man sich den Nikolaus ins Haus bestellt. Aber selbst wer sich beizeiten eine lebendige Weihnachtsgans einhandelt, bekommt nicht unbedingt das auf den Weihnachtsteller, was er erhofft. Die Rolle des Alkohols am “Fest der Schleichwerbung” thematisieren gleich mehrere Beiträge. Die Vorstellung, wie er wohl im Stall gewirkt haben könnte und wie heute das Spiel mit den Promille-Tierchen aussieht, endet in der Erkenntnis: “Es ist das ganze Jahr Weihnachten, wenn ich und meine Leber das wollen.” Wenn dann in einer Reportage des Kabarettisten Gerhard Polt nur noch “Abfent” gelallt wird und die Erwartung sich auf Fasching richtet, wendet sich die Aufmerksamkeit rasch einem geplünderten Adventskalender zu und der Fahndung nach den Frevlern. Während in der “Osiris-Bar” schlüfrige Weihnachtsgeschenke offeriert und abgelehnt werden, gibt es auch fromme Wünsche. “Aber die einzigen, die ans Christkind glauben, sind die Geschäftsleute”, weiß Herr Travnicek in einem österreichischen Dialog von Helmut Qualtinger und wünscht sich mitten im Funkeln und Leuchten der weihnachtlichen Stadt - einen Kurzschluss. Mit Kerzenschein und Idylle hat selbst Lorient’s “Advent” wenig gemein. Blutrünstig überschattet er die Heilige Nacht gar mit einem Mord. “Weihnachten bringt alles durcheinander”, gipfelt Georg Kreisler, “man wird weich, empfindsam und schlapp. Deutschland erwache. Schaff Weihnachten ab.”



Wir können es kaum erwarten - das Trinken und Essen im Advent, behaupten Jürgen und Ulrike Rauenbusch zusammen mit Heinz Stauffer (von rechts nach links) beim Erzählen der etwas anderen Weihnachtsgeschichten.

Sabine Model



### MUT e.V. informiert

Liebe Heitersheimer MUT Mitglieder

Zum Jahresende findet am 29.12.2006 unser FACKELZUG in Bad Krozingen statt.

Zur Vorbereitung treffen sich die MUT-Aktiven am Freitag, 15.12.2006, um 18 Uhr in der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen.

Über schöne, ausgefallene Ideen würden wir uns freuen: Tel. 07634/24 70 oder in der Realschule Bad Krozingen.

### Weihnachtsrundbrief 2006 und MUTiger Fackelumzug

Unsere Bürgerinitiative blickt auf ein wiederum bewegtes Jahr zurück. Ein Höhepunkt 2006 war die Offenlegung der Planunterlagen der Bahn für den Streckenabschnitt 8.3 Heitersheim-Bad Krozingen in den Rathäusern im Kernland von MUT. Unter tatkräftiger Mithilfe der MUT-Aktivistinnen konnten dem Regierungspräsidium Freiburg über 5000 Einwendungen gegen die Bahnpläne übergeben werden, verbunden mit der Forderung nach Realisierung der Bürgertrasse. Im vor uns liegenden Jahr gilt es, die Bürgertrasse nicht nur zu fordern, sondern auch durchzusetzen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Großkundgebung der Interessengemeinschaft Bahnprotest an Ober- und Hoch-Rhein (IG BOHR) am 14.10.2006 auf dem Offenburger Rathausplatz. Die herausragende Präsenz der MUT-Mitglieder, unterstützt durch die Markgräfler Blaskapelle, hat der Veranstaltung ihren besonderen Glanz verliehen. In Offenburg haben wir unmissverständlich klar gemacht, dass die Billiglösung der Bahn gegen den erklärten Willen der Region nicht gebaut werden kann.

Dieses und vieles mehr lesen Sie in unserem Weihnachtsrundbrief 2006, den Sie in Ihrem Briefkasten vorfinden werden! Auf der Rückseite finden Sie eine erste Einladung zur Teilnahme an unserem Fackelumzug am **Freitag, 29.12.2006, mit Treffpunkt Lammplatz Bad Krozingen** um 19 Uhr! Damit beschließen wir unsere Serie der MUT-Treffs an jedem letzten Freitag im Monat.

Machen Sie und Ihre ganze Familie mit – wir haben genügend Fackeln! Setzen Sie ein erneutes Zeichen, dass an einer Mensch und Umwelt schonenden Bahntrasse im Nördlichen Markgräflerland kein Weg vorbei geht. Wir zählen auf Sie! Weitere Informationen dazu im nächsten Gemeindeanzeiger und unter [www.mut-im-netz.de](http://www.mut-im-netz.de).

Die Bürgerinitiative MUT dankt allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden für ihre Unterstützung und Treue im zu Ende gehenden Jahr. Lassen Sie uns auch künftig zusammenstehen, denn der Weg zum Ziel ist noch weit. Mit Beharrlichkeit und Hartnäckigkeit werden wir es erreichen. Vorstand und Beirat von MUT e.V. wünschen der Bevölkerung im MUT-Land ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in das vor uns liegende 2007.





## Schachclub Heitersheim

### Philipp Nitsche Bezirksmeister

Unsere jungen Schachspieler waren im Schulschach sehr erfolgreich:

In der WK III wurde unser Philipp Nitsche aus Sulzburg mit dem Faustgymnasium Bezirksmeister. Ebenfalls in der WK III wurde die Realschule Heitersheim mit Andreas Fritz und Patrick Winter Bezirksvizemeister.

In der WK I wurden Tobias Fleck, Andreas Zietzer, Erich Justus und Jonas Schmid mit dem Faustgymnasium ebenfalls Bezirksvizemeister.

Das gleiche Ergebnis schafften in der WK IV Philipp Winter, Leonard Wending, Thomas Seywald (aus Ballrechten-Dottingen) und Valentin Linkesch.

Internationaler Vergleichskampf der Jugend - Vergleichskampf gegen Basel am Samstag im Bürgerhaus endete mit einem 9:5 BP-Sieg für die Jugend des Schachbezirks Freiburg; Tobias Fleck konnte seinen Kampf gewinnen.

### Verbandsrunde

Am 17.12.2006 ist die 1. Mannschaft spielfrei, da Horben seine 3. Mannschaft zurückgezogen hat und diese Mannschaft damit als 1. Absteiger gilt.

Die 2. Mannschaft spielt in Waldkirch gegen die dortige 4. Mannschaft; **Beginn 10.00 Uhr**. Da die 1. M. spielfrei ist – können wir die 2. M stark aufstellen.

Die 3. Mannschaft spielt in Kirchzarten gegen Dreisamtal IV.

### Lorenz Hartmann –

### Monatsblitzmeister

Der Endstand:

Lorenz Hartmann, Dr. Harald Wiedemann, Dr. Martin Spitzer, Günter Raske, Philipp Winter, Andreas Fritz, Edgar Löffler, Frank Schneider, Markus Schopferer, Patrick Winter, Dennis Groß, Manfred Linkesch und Valentin Linkesch

### Weitere Infos

Jahresabschlussfeier am 22.12.2006 im Tenniscenter.

Spielabende am Dienstag in der Schule und am Freitag in der Sportgaststätte ab 19.00 Uhr.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

### Adventswanderung am Sonntag, 17.12.2006, mit Einkehr zum Kaffeetrinken

Wanderzeit: 2,5 Std., Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg, Führung: Kurt Spillner

Gäste sind herzlich willkommen.



## Theaterbesucher- gemeinschaft Heitersheim

Am kommenden Sonntag, 17.12.2006, fahren wir ins Stadttheater in Freiburg. Aufgeführt wird die Oper "Don Carlo" von Giuseppe Verdi.

Der Bus fährt um 18.30 Uhr bei der Kath. Kirche ab.



## "Tukolere Wamu" Gemeinsam für eine Welt e. V.

### Zweimal schenken

Mit der Herstellung von Produkten aus Uganda und anderen armen Ländern verdienen viele Menschen ihren Lebensunterhalt. So stellen z.B. Frauen aus den Kriegsgebieten Nordugandas und Witwen Puppenkleider und Einkaufstaschen her. Vielleicht finden Sie das passende Geschenk für Ihre Mitmenschen.

Folgende Geschenkideen aus Uganda sind im Weltladen Nadelöhr erhältlich:

- eine große Auswahl an Puppenkleidern für Baby born und andere Puppen, z.B. Oberteile, Kleider, Hosen (ab 3,50 Euro)
- Puppentragetasche ab 15 Euro
- Weihnachtskarten
- afrikanische Kochbücher
- Taschen, Beutel u.v.m.

Herzlich willkommen auch zu unserem Stand am Weihnachtsmarkt im Hof des Malteserschlosses am 17.12.2006, 11.00 - 18.00 Uhr. Hier finden Sie unser komplettes Angebot mit Krippen, Holzschnitzereien, Schmuck, Kaftankleider, Batiken u.v.m.



Puppenkleider und Puppentragetaschen, genäht in Nord- und Ostuganda, kleine Püppchen, hergestellt von Jugendlichen in Ostkongo, alles erhältlich im Weltladen Nadelöhr.



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

### - Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Samstag, 16.12.2006, finden in Staufen, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

#### 13.20 Uhr

TVH Mädchen B – TV Brombach (Hinspiel 24:17)

#### 14.30 Uhr

TVH B-Jugend - Müllheim/Neuenburg

#### 15.40 Uhr

TVH A-Jugend - Müllheim/Neuenburg

#### 17.00 Uhr

TVH Herren I – TV Herbolzheim II

#### 18.30 Uhr

TVH Damen – ESV Freiburg

#### 20.00 Uhr

TVH Herren II – Zähringen II

Zuschauer sind herzlich willkommen!

### Spielberichte:

#### 1844 Freiburg/Kappel II – TVH Herren II 30:18 (16:8)

Wie gewohnt trat unsere Zweite in fremder Halle schwach auf und verlor auch in dieser Höhe verdient. Die wohl schlechteste Defensive der Klasse lud den Gegner durch eine ganz schwache Leistung zum Tag der offenen Tür ein, was gegen einen stärkeren Gegner sicher mit fünfzig Gegentreffern bestraft worden wäre. Da man gleichzeitig im Angriff mit Fehlpässen und Fehlschüssen glänzte, war die Partie unter der guten Leitung von Schiedsrichter Schlüter bereits zur Pause entschieden. Durch die erneute Niederlage bleibt unsere Zweite im Tabellenkeller und wird sich im Heimspiel am kommenden Samstag gegen den letztjährigen Vizemeister Zähringen gewaltig steigern müssen um nicht die erste Heimmiederlage einzustecken. Es spielten: Michael Ambs (6), Joachim Bach (4/1), Mathias Bauer (Tor), Hans Jörg Federer (2), Gerold Kurzbach (Tor), Sven Paris, David Pflüger, Christoph Weber (1/1) und Clemens Wölk (5).

### Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

#### Flöhe gemischt (Jahrgang 2001 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

#### Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

#### E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

#### D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

#### C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

#### B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen B (1990 - 1993)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

#### Mädchen C/D (1994 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

#### Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium



**Herren (1987 und älter)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

**A-Jugend männlich (1988 - 1989)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

**Turnverein Laufen****- Skiausflüge****1. Leukerbad (Schweiz Wallis) am Sa./So., 20./21.01.2007**

Abfahrt: 5 Uhr, ab Laufen, Übernachtung (mit Abendmenü oder Raclette) in Mehrbettzimmer, im Restaurant Rinderhütte, mitten an der Skipiste (2400 m); Kosten Skipass 2 Tage und Busfahrt: Erwachsene 110 Euro / Jugendliche 100 Euro / Kinder 85 Euro bis 16 Jahre.

Wichtig! Nur wer den geforderten Betrag überwiesen hat ist angemeldet.

**2. Saas Fee am Sa./So., 10./11.03.2007**

Unterkunft im Hotel Eden in Saas Grund in 2- und 3-Bettzimmer, Einzelzimmer möglich. Abfahrt: 5 Uhr ab Laufen, Kosten für Übernachtung mit HP und Bus 93 Euro. Skipass: ca. 120 Sfr. je nach Gruppengröße.

Wichtig! Nur wer den geforderten Betrag überwiesen hat ist angemeldet.

Bushaltestelle Rathaus, Heitersheim: 5.20 Uhr Ochsenplatz.

Anmeldung bei Dietmar Stolz, Telefon 07634/63 35, Überweisung an: Volksbank Müllheim, BLZ 680 919 00, Konto Nr. 4019636. Bitte bei der Überweisung Ski-gebiet angeben.

**VdK Ortsgruppe Heitersheim****Der Ortsverband informiert:  
Bei Elternunterhalt Schutz eigener Altersvorsorge**

Wenn Kinder zum Unterhalt ihrer Eltern verpflichtet sind, darf eine eigene angemessene private Altersvorsorge nicht angetastet werden. Nach einer Entscheidung des Bundesgerichtshofs (BGH) ist das Vermögen geschützt, das die Kinder im Laufe ihres Berufslebens mit fünf Prozent des Bruttoeinkommens hätten ansparen können. Im zu Grunde liegenden Fall (AZ: XII ZR 98/04) hatte eine Frau zur Deckung der Kosten des Altersheim Sozialhilfe bezogen. Das Sozialamt hatte

daraufhin von ihrem Sohn, der ein Vermögen von 113.400 Euro unter anderem in Form von Lebensversicherungen und Wertpapieren besessen hatte, Unterhaltszahlungen verlangt. Hier hatte der BGH entschieden, dass rund 100.000 Euro als Altersvorsorge des 51-Jährigen geschützt seien.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72

**Veranstaltungen  
rund um Heitersheim****bis 23.12.:**

Werkstattausstellung: John Goo/Keramik und Chr. Operpauer/Bilder in der Keramikwerkstatt J. Goo Wasen 52, D-79244 Münstertal, Tel. 07636/3 99, geöffnet Di. - So. 14.30 - 18 Uhr

**bis 23.12.:**

Adventszauber – Ausstellung im Buchbindereatelier Bianca Sitterle in Sulzburg, Hauptstr. 22. Geöffnet: Di. + Do. + Fr., 15 - 18 u. Sa., 11 - 14 Uhr oder nach telef. Vereinbarung, Tel. 6 93 81

**Sa./So., 16. + 17.12., 15.30 Uhr:**

Weihnachtskonzert "Die ersten Klavierkonzerte" im Bad Krozinger Schloss. Werke von Wolfgang Amadé Mozart, Joseph Haydn, Johann Samuel Schröter und Johann Christian Bach

**Sa., 16.12., 20 Uhr:**

Jahreskonzert des Musikverein Wettelbrunn im Faustgymnasium Stauf. Der neue Dirigent, Christoph Breithack hat ein ansprechendes Konzertprogramm zusammengestellt

**So., 17.12., 15 Uhr:**

Benefizkonzert zu Gunsten krebserkrankter Kinder in der Kirchberghalle in Ehrenkirchen. Es spielen die Bands "Hot Club du Stampf" die mit Jazzstandards begeistern werden, die Band Vocoustic mit bekannten Songs aus dem Pop Bereich, sowie "The Rocking Jailbirds" mit fetzigem Rock'n Roll

**So., 17.12., 16 Uhr:**

Schulkonzert der Waldorfschule Markgräflerland in der Martinskirche in Müllheim. Aufgeführt wird das Oratorio de Noël op.12 von Camille Saint Saëns

**So., 17.12., 16.30 Uhr:**

Adventskonzert "Harfe und Flöte" in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal

**So., 17.12., 17 Uhr:**

Adventsmusik in der Pfarrkirche in Ballrechten. Der Kirchenchor St. Erasmus freut sich auf Ihren Besuch. Werke von H.L. Hassler, L.G. da Viadana, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy u. Mozart

**Mo., 01.01., 16.30 Uhr:**

Neujahrskonzert mit "trumpetARTensemble" in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Kartenvorverkauf:

Tel.: 07636/7 07-30

**Weihnachtsmarkt  
in Sulzburg**

am Samstag, 16.12.2006, 11 - 20 Uhr, mit großer Tombola gegen 19 Uhr (Preise: Wellnesswochenende für 2 Pers. im Waldhotel Bad Sulzburg, mobiles Navigationsgerät, Schwarzwaldrundflug und viele weitere interessante Sachpreise).

Viele einheimische und auch auswärtige Geschäfte, Handwerksbetriebe und Vereine nehmen die Gelegenheit wahr, ihre vielfältigen Angebote anzubieten. Neben Handarbeiten, Holzspielsachen, Keramik, Schmuck und Seidenmalerei finden Sie auch Tee und Gewürze, Potpourris, Imkereiprodukte, Obstbrände und vieles mehr. Eine ideale Gelegenheit, noch schnell ein hübsches Geschenk für die bevorstehenden Weihnachtstage zu ersteinen.

Auch für die kleinen Besucher wird es besondere Attraktionen geben. U.a. ist im Kurpark der Clown los. Vorstellungen: 13 + 15 + 17 + 18.15 Uhr (jew. 45 Min.)

**DRK-Senioren-  
Stammtisch**

am Donnerstag, 21.12.2006, 14.30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim. Der Stammtisch beschäftigt sich dieses Mal mit dem Thema "Weihnachten früher und heute". Für den Stammtisch kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind Fahrdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen.

Anmeldung und Information:

DRK-Servicezentrale,  
Telefon 07631/18 05-0

**Ende des redaktionellen Teils**